

10. Juni 2014 00:31 Uhr

KONZERT

Tief im Aystetter Tannenwald

Musikschüler spielen unter dem Motto „Wald und Wiesen“

Gefällt mir

Tellen

0

Twittern

0

g+1

3

i



Die Waldelfen Amelie Wiehler, Melina Semeunić und Charlotte Hüttenhofer (von links) entführten in eine zauberhafte Welt.

Foto: Erika Karez

Die Schule für Musik und Bewegung Aystetten stellte ihr Jahreskonzert unter das Motto „Wald und Wiesen“. Schon die Dekoration holte den Wald mit seinen Pflanzen und Tieren in den Saal des Hauses St. Martin. Das abwechslungsreiche Programm aus Instrumentalstücken, Liedern, Gedichten und Theaterszenen handelte von Blumen, Elfen, dem Wasser und Waldtieren und wurde von fantasievoll kostümierten Waldgeistern, Katzen und Zwergen präsentiert. Ein besonderes Highlight waren die Szenen des Jugendmusiktheaters unter Leitung von Erika

Karez, die einen Sonntagsspaziergang – nach dem berühmten Bild von Carl Spitzweg – gestern, heute und in Zukunft rein virtuell darstellten.

Das Gitarrenensemble unter Leitung von Marius Weilguni, die Gesangsbeiträge der Klasse Proksch, die Klavierschüler der Klassen Auerswald und Kazemiyeh, die Geigenschüler der Klasse Gebhard und Harfen der Klasse Moldan-Fiederling trugen mit ihren Beiträgen zum Gelingen dieses Konzertes bei.

Am Ende dieses musikalischen Abends konnten die schönsten Wald- und Wiesenbilder, die die jungen Künstler der Musikschule in den letzten Wochen gestaltet hatten, ersteigert werden. (AL)